

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN ANDREAS-KIRCHENGEMEINDE MÜNSTER-GOERDE



Foto: Dieter Challier

Nr. 424 – September / Oktober / November 2023

Liebe Gemeindeglieder!

Vereinzelt gibt es ihn immer noch: den Wunsch, das Brautpaar nach der Trauung mit Reis zu bewerfen. Ursprünglich stammt diese Tradition aus Asien. Reis ist dort ein Symbol für Leben und Fruchtbarkeit und so soll mit diesem Ritus dem Brautpaar der Wunsch nach Glück und Reichtum mit auf den gemeinsamen Lebensweg gegeben werden. In unserer Region knüpft der asiatische Brauch an heimische Traditionen an: hier wurden früher Brautpaare mit Weizen- oder Roggenkörnern, mit Nüssen oder Beeren beworfen. – Auch dahinter stand der Wunsch nach Glück und Wohlergehen für das Brautpaar.

Seit einigen Jahren jedoch ist der Brauch des Reiswerfens in Verruf geraten. Die Gründe dafür sind zunächst einmal ganz praktischer Art: der am Boden liegende Reis lässt sich nur schwer wegkehren, besonders, wenn er durch Regen nass geworden ist, und zudem sammeln sich Reiskörner unangenehm in der Kleidung von Brautpaar und Gästen.

Es gibt aber einen noch viel wesentlicheren Grund, weswegen auf das Werfen von Reis verzichtet werden sollte: Reis ist ein Lebensmittel – und Lebensmittel sind kostbar und wertvoll, selbst dann, wenn sie für ein paar wenige Euro beim Discounter zu kaufen sind. Doch in ärmeren Ländern könnte eine mehrköpfige Familie mit ein oder zwei Tüten Reis mehrere Tage über die Runden kommen, und inzwischen wären auch hier bei uns Familien mit geringem Einkommen oder Rentner am Rande der Armutsgrenze dankbar für jede Tüte Reis.

Je nach Einkommen variiert der Wert eines Lebensmittels also erheblich. – Doch ganz unabhängig von Euro und Cent: letztendlich ist die Frage des Werts von lebensnotwendigen Mitteln immer auch eine Frage ihrer Wertschätzung. Wer Mittel, die dem Leben dienen, wertschätzt (und Reis ist ein solches Lebensmittel), wird diese nicht durch die Gegend werfen – auch dann nicht, wenn damit gute Wünsche zum Ausdruck gebracht werden sollen.

Seit einigen Monaten müssen wir allerdings eine ganz andere, geradezu perverse Art der Wertschätzung von Lebensmitteln feststellen. Denn gerade einmal 2.000 Kilometer von uns entfernt werden Getreiderouten blockiert, Kornspeicher in die Luft gesprengt, Weizenpreise in die Höhe getrieben und Hungerkatastrophen gigantischen Ausmaßes in Kauf genommen. Da weiß

offensichtlich jemand, den Wert von Lebensmitteln zu schätzen für seine kriegerischen Absichten und machtpolitischen Interessen.

Die Taktik, die sich dahinter verbirgt, ist durchschaubar: vornehmlich afrikanische Staaten sollen in die wirtschaftliche und politische Abhängigkeit gezwungen und zu Verbündeten gemacht werden. Doch der Preis, der dafür gezahlt wird, ist hoch: Hunger und Existenznöte für die Ärmsten der Armen unter der Weltbevölkerung. – Dabei war doch schon den Feldherren in der Antike klar: „*Lebensmittel werden nicht als Waffe eingesetzt!*“ Aber auch das ist eine Frage der Wertschätzung von Leben und der dafür notwendigen Mittel.

Einmal auf die Spur gebracht, lässt sich ein solcher Gedanke leicht weiterverfolgen. Nicht nur Lebensmittel brauchen unsere Wertschätzung; die dramatischen Auswirkungen der Klimaveränderung mahnen mit ganzer Wucht einen wertschätzenden Umgang mit der gesamten Schöpfung an. Doch welche Wertschätzung erfährt die Natur, wenn Panzer über das Feld rollen, Öllager in die Luft gesprengt und sogar Atomkraftwerke unter Beschuss genommen werden?

In Zeiten eines Krieges mitten in Europa erhält das Erntedankfest noch einmal eine ganz andere Dimension. Denn:

- Erntedank ist mehr als der altbekannte Dank für „*alle gute Gabe*“;
- Erntedank ist mehr als der Verzicht von Reiswerfen vor dem Standesamt;
- Erntedank ist mehr als der gebetsmühlenartige Aufruf für ein bisschen mehr ökologisches Bewusstsein;
- Erntedank ist mehr als die stets verhalten vorgetragene Forderung nach gerechter Verteilung der Güter und Ressourcen;
- Erntedank ist ein klares und deutliches „*Nein!*“ gegen jede Form von menschenverachtender und weltzerstörerischer Großmachtspolitik! –

Erntedank in Zeiten des Krieges wird nicht daran vorbeikommen, dieses entschiedene „*Nein!*“ des Schöpfers lautstark in die Welt hinauszurufen.

Freundlich grüßt Sie – auch im Namen des Presbyteriums –

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Paul Oberlin" followed by a small flourish or initial.

ALT-PRESBYTER ARE MANN IM ALTER 97 JAHREN GESTORBEN

Über viele Jahrzehnte hat er die Geschicke der Ev. Andreas-Kirchengemeinde mitbestimmt. – Nun ist Are Mann am 31. Mai im Alter von 97 Jahren gestorben. Seine Urne wurde im Juli im Familiengrab in Reutlingen beigesetzt.

Are Mann zählt mit zu den Gründungsvätern der Coerder Kirchengemeinde. Nach seiner Emeritierung zog der in Estland geborene Physikprofessor aus Marburg kommend nach Münster – in den damals noch jungen Stadtteil Coerde. Gut ein Jahr später wurde er 1967 in das Presbyterium gewählt.

Von da an leitete Are Mann die Geschicke der Gemeinde mit, bis er im September 2000 nach dem damals geltenden Kirchengesetz mit Erreichen des 75. Lebensjahres aus dem Presbyterium ausschied. Allerdings nahm er noch weiter an den Sitzungen des Gemeindevorstands bis zum Ende der Legislaturperiode 2004 als „sachkundiges Gemeindeglied“ teil.

Denn „sachkundig“ war Are Mann in vielen gemeindlichen Belangen. Zu Beginn seiner Amtszeit fällt die Planung und Realisierung des Andreas-Kirchencentrums, die er intensiv begleitete. Seine Stimme wurde gehört bei theologischen Grundsatzfragen, die die junge Gemeinde in ihrer Anfangszeit beschäftigten. Seine fundierte Auseinandersetzung mit der sich damals entwickelnden Digitaltechnik führte schließlich zur Ausstattung des Andreas-Kirchencentrums mit einer digitalen Orgel.

In den letzten Jahren zog sich Are Mann aus gesundheitlichen Gründen mehr und mehr aus dem aktiven Gemeindeleben zurück; allerdings verfolgte er weiterhin aufmerksam die weitere Entwicklung der Gemeinde. Seine Frau Karin schreibt zu seinem Tod: *Are ging zuversichtlich dahin. – Er hat sich so sehr auf den Himmel und das ewige Leben gefreut.*



Are Mann mit seiner Frau bei einer früheren Gemeindeveranstaltung.

BUSS - UND BETTAG IN COERDE

– Mittwoch, 22. November –

Am Abend des Buß- und Bettags lädt die Ev. Andreas-Gemeinde
gemeinsam mit der katholischen Nachbarkirchengemeinde ein
zu einem

**Ökumenischen Gottesdienst,
um 19.00 Uhr, in der Andreas-Kirche.**

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein kleines Konzert
unter Leitung unserer Gemeindeorganistin Lydia Fischer statt.
Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Am Buß- und Bettag bleibt – wie in den Jahren zuvor – das Pfarrbüro in der
Ev. Andreas-Kirchengemeinde geschlossen.

FAMILIEN-GOTTESDIENST ZU ERNTEDEANK – am letzten Sonntag im September –

Auch in diesem Jahr wird am Erntedankfest in der Andreas-Kirchengemeinde
wieder ein Familiengottesdienst gemeinsam mit dem Andreas-Kindergarten
gefeiert werden. Allerdings wird wegen des frühen Termins der Herbstferien
die Erntedankfeier vom 1. Oktober auf den letzten Sonntag im September
vorverlegt. **Der Familiengottesdienst findet statt am 24. September, um
11.00 Uhr.** Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Kindergarten-Team zu
einem kleinen Mittagsimbiss in den Andreas-Kindergarten ein.

Die Gemeinde wird um Gaben für den Erntedankaltar gebeten. Sie können in
der Woche zuvor im Gemeindebüro abgegeben oder zum Gottesdienst
mitgebracht werden. Die gespendeten Lebensmittel kommen dem gesunden
Frühstück im Kindergarten und dem gesunden Abendessen im HOT zugute.

*Am traditionellen Erntedanktag, dem ersten Sonntag im Oktober (1.10.),
lädt der Frühstückskreis ein zu einem*

„Frühstücksgottesdienst“, um 11.00 Uhr, in der Andreas-Kirche.

Der Gottesdienst findet an Tischen in der Andreas-Kirche statt.
Zu traditionellen Dankliedern und biblischen Texten wird ein Frühstück gereicht.

EINTOPF-ESSEN BEI ANDREAS

Auf vielfachem Wunsch von Gemeindegliedern bietet die Ev. Andreas-Kirchengemeinde probeweise bis zum Beginn der Herbstferien (Anfang Oktober) ein Eintopf-Essen in geselliger Atmosphäre an.

Das gemeinsame Mittagessen findet zunächst **14-täglich, donnerstags, um 12.00 Uhr, im Gemeinderaum des Kirchenzentrums** statt. Der Raum ist ebenerdig zugänglich. Beginn war bereits am 17. August. Die weiteren **Termine sind der 31. August sowie der 14. und 28. September.** –

Der **Preis pro Mahlzeit beträgt 5,00 Euro.** Angeboten werden wechselnde Eintöpfe, dazu wird ein Getränk gereicht und im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee den gemeinsamen Mittagstisch ausklingen zu lassen. – Eine Anmeldung ist zunächst nicht erforderlich. Das Angebot richtet sich an alle Senioren im Stadtteil.

DANK AN DAS FRÜHSTÜCKS-TEAM

Bereits auf eine neunjährige Tradition kann der „Offene Frühstückstreff“ in der Ev. Andreas-Gemeinde zurückblicken. Kürzlich konnte die Koordinatorin der Frühstücksrunde Carla von der Dunk zwei neue Mitarbeiterinnen begrüßen. Roswitha Möller unterstützt den Frühstückskreis bereits seit geraumer Zeit; ganz neu hinzugestoßen ist nach der Sommerpause Beatrix Bleibel. Zu den weiteren Mitarbeiterinnen zählen Doris Adick, Gisela Kirberich, Ingrid Schrader sowie Küsterin Christel Krause.



In wechselnder Besetzung bereiten die sieben Damen jeden Freitag das „Offene Frühstück“ vor, sorgen für Brötchen, Kaffee und Tee, betreuen die Frühstücksrunde und räumen anschließend das Geschirr in die Spülmaschine. – Für soviel Einsatz wurde ihnen der Dank der Gemeinde zuteil: anstatt das Frühstück für die Gäste herzurichten, wurden sie selbst während der Sommerpause von Pfarrer Frank Beckmann zu einem Frühstücksbüffet in Münsters Brasserie an der Promenade eingeladen.

MERKKÄSTCHEN

Überraschungsfilme im Coerder Kino

Die nächsten Filmnachmittage finden statt
**am 13. und 27. September sowie am 11. und 25. Oktober
und am 8. und 29. November.**

Die Filmvorführungen beginnen jeweils **um 15.00 Uhr.**

Gemeinsames Frühstück im Kirchenzentrum

An jedem Freitag, ab 9.00 bis 11.00 Uhr,
findet im Gemeinderaum des Andreas-Kirchenzentrums
der „Offene Frühstückstreff“ statt.

Dazu werden Kaffee, Tee, Brot und Brötchen
und eine reichhaltige Auswahl an Marmelade, Wurst und Käse gereicht.
Das Frühstück ist kostenlos, um eine angemessene Spende wird gebeten.

EINTOPF-ESSEN BEI ANDREAS

Vorerst probeweise alle 14 Tage bis zu den Herbstferien.

Wann: 17. und 31. August sowie 14. und 28. September,
immer um 12.00 Uhr, im Andreas-Kirchenzentrum.

Kosten: 5.00 Euro pro Portion, incl. Getränk und Kaffee

Anmeldung: zunächst nicht erforderlich

„Andreas-Singekreis“

Ein Angebot für alle, die gerne in fröhlicher Atmosphäre
schöne und stimmungsvolle Lieder singen möchten.

**Der Singekreis trifft sich montags, 14-täglich, um 18.00 Uhr,
auf der Bühne im Andreas-Kirchenzentrum.**

Ansprechperson ist Beatrix Bleibel (Tel.: 0172-5883999).

GOTTESDIENSTE IN DER ANDREAS-KIRCHE

Abendmahlsgottesdienst i.d.R. am dritten Sonntag im Monat

03.09., 11.00 Uhr: „Elfi-Gottesdienst“

10.09., 09.30 Uhr: Lukas 17, 11-19

**17.09., 15.00 Uhr: Kennenlernfest der Gemeinden im „Pastoralraum 1“
im Kulturzentrum an der Rudolf-Diesel-Straße
(kein Gottesdienst am Vormittag)**

**24.09., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst zu Erntedank unter Beteiligung
des Kindergartens**

01.10., 11.00 Uhr: „Frühstücksgottesdienst“ des Frühstückskreises

08.10., 09.30 Uhr: 2. Mose 20, 1-17

15.10., 09.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

22.10., 09.30 Uhr: 1. Mose 8, 18-22; 9,12-17

29.10., 11.00 Uhr: „Elfi-Gottesdienst“

05.11., 11.00 Uhr: „Elfi-Gottesdienst“ mit Superintendent Holger Erdmann

12.11., 09.30 Uhr: Römer 8, 18-25

19.11., 09.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst; im Anschluss:

„Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl“

**22.11., 19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag;
im Anschluss laden wir ein zu einem kleinen Konzert**

26.11., 11.00 Uhr: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Pfarrer Frank BECKMANN

Sprechstunde:

PFARRBÜRO

Pfarramtssekretärin Irina MASCHKE

Tel.: 16 19 788

nach telefonischer Vereinbarung
Breslauer Str. 158, 48157 Münster

Tel.: 24 99 00;

Fax: 24 71 30

Bürostunden:

dienstags und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr
mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr

E-Mail:

ms-kq-andreas@kk-ekvw.de

Homepage:

www.andreas-kirchengemeinde-muenster.de

HOT-COERDE, Breslauer Str. 152

Tel.: 24 70 36

EV. ANDREAS-KINDERGARTEN, Breslauer Str. 154

Tel.: 24 70 77



DRUCK AUS TRADITION.

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
KREATION
BUCHBINDUNG
LETTERSHP

Meesenstiege 151
48165 Münster
Tel.: 02 51 - 98 62 18-0
Fax: 02 51 - 98 62 18-99
Mail: info@burlage.de
www.burlage.de

Ihr **Partner**
in **Sachen Druck!**